

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Klosterfest vom 21. - 23. August
- 2 25 Jahre Städtepartnerschaft
Vorstellung UNESCO-Welterbe
- 3 Neuer Imagefilm für die Stadt
Nachruf für Rüdiger Taubert
Stolpersteine zum Gedenken
Buchsommer 2015
- 4 Stadtratstagung am 25. Juni:
Marktsatzung, Bebauungsplan
- 5 ESF/EFRE-Fördergebiete
Einwohnerversammlung Buchholz
- 6 Beschlüsse des Stadtrates
- 7 Bekanntmachung Kita-Gebühren
Termine Grundschulanmeldung
Projekt Kunstkinder
- 8 Jahresabschluss WPA GmbH
Einbahnstraße am Sonnenberg
Sieger im Informatikwettbewerb
- 9 Termine Stadtrat, Ausschüsse
Bekanntmachungssatzung
Änderung der Marktsatzung
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 1.8.1950 1. Spatenstich für Abfahrtsstrecke des SC Norweger am Pöhlberg
- 4.8.1930 Carlfriedrich Claus in Annaberg geboren (gest. 22.5.1998) Maler, Philosoph und Künstler
- 15.8.1990 Neugründung des Eisenbahnsportvereins ESV Buchholz e. V.
- 25.8.1920 Hans Hinkel in Crottendorf geboren, Lehrer und Chorleiter
- 27.8.1905 August Kremser in Wronin geboren, Musiklehrer und Komponist
- 8.9.1990 Die Städtepartnerschaft zwischen Annaberg-Buchholz und Weiden wird im Rathaus unterzeichnet.
- 8.9.1990 Eröffnung des kirchlichen Kindergarten St. Michael
- 9.9.1990 1. Annaberger Klöppeltag im Kulturhaus Erzhammer



Lebendige Historie: Klosterfest vom 21. bis 23. August

Am 12. Februar 1502 legten Herzog Georg der Bärtige, Gründer der „Neuen Stadt am Schreckenbergl“, sein Bruder Friedrich, Herzog zu Sachsen und Johann der VI. von Schleinitz den Grundstein für das Annaberger Franziskanerkloster. Damit wurde der Auftakt für ein sakrales Zentrum gegeben, das in den folgenden Jahrzehnten das architektonische Bild, aber auch das geistliche Leben der aufstrebenden Stadt Annaberg maßgeblich prägte. Bereits 1506 wurden die Dächer der Gebäude und der Kreuzgang fertiggestellt, im Anschluss begann der Innenausbau. Insgesamt umfasste das Kloster eine Fläche von 60 x 50 Metern. Den südlichen Abschluss bildete die Klosterkirche, die mit 34 x 21 Metern beachtliche Ausmaße besaß. Heute ist davon noch die südöstliche Umfassungsmauer erhalten.

Vom 21. bis zum 23. August 2015 wird erneut an die Historie des geschichtsträchtigen Areals erinnert. Drei Tage lang wird das Klosterfest im ehemaligen Klostergebäude an der Klosterstraße in Annaberg-Buchholz zünftig gefeiert. Wie zu Zeiten der Stadtgründung laden Gaukler, Spielleute und traditionsreiche Handwerke im historischen Ambiente zu einer Zeitreise ins 16. Jahrhundert ein. Töpfer, Schmiede, Lederer und Drechsler, Schneider und Gewandmeister geben Einblick in traditio-

nelle Techniken und Produktionsweisen. Mönchsgesänge sowie Klänge aus Lauten, Dudelsäcken und Schalmeyen schaffen dafür den passenden musikalischen Rahmen. Dazu gibt es Köstliches für Kehle und Gaumen. Originale Klosterbiere sind ebenso zu haben wie aromatische Kräuterliköre, Schwein am Spieß, Knoblauch- oder Fladenbrote. Echte Geheimtipps sind die Weintaverne im Klosterkeller und die Klosterterrasse.

Der Auftakt wird am 21. August um 18.30 Uhr mit dem Einzug der Stadtobrigkeit in Begleitung von Vaganten, Gauklern, Narren und ehrbaren Handwerksleuten gegeben. Danach folgt bis Mitternacht ein buntes historisches Treiben. Am 22. und 23. August sorgen Spielleute, historische Instrumente und traditionsreiche Handwerke im historischen Areal für ein buntes Treiben. Darüber hinaus sind die Kloster-Theaterstücke „Gerichtstag in Annaberg - Der Fall Nickel Bayer“ und die „Ratsherrensitzung zu Annaberg“ besonders sehenswert.

Parkplätze sind u. a. im Parkhaus Altstadt 1 an der B 101, in der Tiefgarage Markt, am Karlsplatz, an der Ecke Frohnauer Gasse/ Münzgasse sowie an innerstädtischen Hauptstraßen nutzbar. Internet: www.annaberg-buchholz.de/klosterfest

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: D. Rückschloss (BUR), M. Förster

25 Jahre Partnerschaft Annaberg-Buchholz - Weiden

Die Städtepartnerschaft zwischen Weiden und unserer Stadt ist neu besiegelt. Zum 25. Jubiläum setzten die Oberbürgermeister beider Städte, Kurt Seggewiß und Rolf Schmidt (FWG) zum Weidener Bürgerfest am 27. Juni 2015 ihre Unterschrift unter eine entsprechende Urkunde. Der Delegation aus Annaberg-Buchholz gehörten Vertreter aus Stadtrat, Verwaltung und partnerschaftlich aktiven Vereinen an. Während des Festaktes im neuen Rathaus der Partnerstadt fand die Festrede von Oberbürgermeister Rolf Schmidt viel Beifall, in der er seine Lebensgeschichte als Beispiel des Zusammenwachsens von Ost und West erzählte. Im Hinblick auf ihr Engagement für die Partnerschaft wurde die Ehrenbürgerschaft der Stadt Weiden an die ehemalige Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch verliehen. Für eine aktive Partnerschaftspflege erhielten Dietmar Lang und Holger Trautmann die Auszeichnung „Verdienste im Bereich Städtepartnerschaft und Völkerverständnis“. Auf dem Annaberg-Buchholz-Platz präsentierte sich unsere Stadt mit Informationen sowie traditioneller Klöppelkunst. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der Auftritt des Rechenmeisters Adam Ries. Dr. Norman Bitterlich, Adam-Ries-



Nachfahre in 14. Generation übte dabei mit beiden Oberbürgermeistern das Rechnen auf den Linien (Foto unten).

Der Verein für Städtepartnerschaften der Stadt Weiden enthüllte im Beisein zahlreicher Besucher eine Tafel mit Informationen über Annaberg-Buchholz.



Das Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe

Das Welterbe-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ biegt auf die Zielgerade ein. Am 21. Mai 2015 wurde mit der Gründung des Vereins „Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.“ in unserer Stadt ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe gesetzt. Nur wenige Wochen später, zur 39. Sitzung des Welterbekomitees, wurde das Projekt vom 28. Juni bis 8. Juli in Bonn präsentiert (Foto). Über eine Woche lang berieten dort mehr als 2.000 Delegierte aus der ganzen Welt zu Neueinschreibungen in die Welterbeliste, zu Welterbestätten in Gefahr und künftigen Strategien für eine nachhaltige Entwicklung des Welterbes. Der Freistaat Sachsen präsentierte sich mit der UNESCO-Welterbestätte Muskauer Park/Park Mużakowski und dem UNESCO-Welterbeanwärter „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“. Für viel Aufmerksamkeit sorgten dabei ein diesbezüglicher Imagefilm, der Vortrag von Prof. Dr. Helmuth Albrecht sowie der Empfang von Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der den Gästen in Wort, Bild und mit dem Steigerlied unsere Region vorstellte. Bereits am 24. Juni lud eine spannende Veranstaltung ins Haus des Gastes Erzhammer ein. Drei aufschlussreiche Vorträge gingen dort den Fragen nach, was das UNESCO-Welterbe ist, wieso das Erzgebirge diesen

Status erhalten soll und welche Bedeutung er für unsere Region hat. Dabei wurde deutlich, dass das Erzgebirge mit seiner grenzüberschreitenden, Jahrhunderte alten bergbaulichen Kulturlandschaft, dem typischen Brauchtum und den ungezählten Sachzeugen die notwendigen Voraussetzungen für die Aufnahme in das UNESCO-Welterbe besitzt. Voraussichtlich im Sommer 2016, zur 40. Sitzung des Welterbekomitees, soll über den Antrag des Erzgebirges entschieden werden. Bereits jetzt gelte es jedoch, so die Vorsitzende des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V., Veronika Hiebl, die Voraussetzungen für eine effektive Vermarktung dieses Titels zu schaffen, zumal die Verleihung nach den Worten von Oberbürgermeister Rolf Schmidt (FWG) dem Aufstieg in die touristische Champions-League gleichkomme.



Premiere: Neuer Imagefilm für Annaberg-Buchholz

Am 29. Juni wurde der neue Imagefilm der Stadt im Erzhammer erstmals gezeigt. Er ist das Ergebnis einer etwa einjährigen Arbeit, die gemeinsam mit zahlreichen Akteuren sowie der Firma Sublimfilm aus Leipzig geleistet wurde. Der Streifen gibt auf die Fragen: Was ist das Besondere an Annaberg-Buchholz? Was macht die „Hauptstadt des Erzgebirges“ so einzigartig? Was charakterisiert die Berg- und Adam-Ries-Stadt? eine überraschende Antwort: Annaberg-Buchholz ist von A bis Z anders. Er stellt interessante Facetten und das Besondere der Stadt - durchaus auch vergleichend - heraus.

Der Imagefilm ist für Bürger und Vereine, Firmen und Institutionen geeignet, die mithelfen wollen, den Namen der Stadt

Annaberg-Buchholz in die Welt zu tragen. Er ist, je nach Zielgruppe, in vier verschiedene Teile untergliedert. Die Stadt wird den Film für das Internet, für Gäste und Touristen sowie in der Tourist-Information nutzen. Auch eine tschechische Version ist verfügbar. Sie wurde zur Premiere am 29. Juni ebenfalls gezeigt. Das Filmprojekt wurde im Programm Ziel 3 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Die Kurzversion des Imagefilms ist unter dem Link: <https://youtu.be/3mEwatCKJg8> zu finden. Der komplette Imagefilm kann unter https://youtu.be/a6yoLFYQ_0E angesehen werden. Gezeigt werden z. B. das Stadtbild, das grüne Umland und Angebote, die eine hohe Lebensqualität in der Stadt sichern.

Stolperstein-Verlegung

In diesem Jahr wird in unserer Stadt das 125. Jubiläum der Jüdischen Gemeinde Annaberg begangen. Nach Gedenkveranstaltungen und einen Marsch des Lebens im Mai folgt am 31. Juli die Verlegung so genannter „Stolpersteine“. Sie machen im Straßenraum auf Einzelschicksale von Juden aufmerksam. Am 31. Juli werden um 11.00 Uhr an der ehemaligen Bismarckstraße, der heutigen Straße der Einheit, am Gebäude Nr. 8 zwei Steine für Hanns Kaplan und seinen Sohn Heinrich Kaplan in den Fußweg eingesetzt. Sie werden Teil des Projektes, das Anfang der 90er Jahre von Gunter Demnig ins Leben gerufen wurde. Inzwischen sind in 18 Ländern rund 50.000 Stolpersteine verlegt worden. Sie bilden das größte dezentrale Mahnmal der Welt.

Buchsommer 2015

Bis zum 28. September findet der Buchsommer Sachsen 2015 statt und die Stadtbibliothek ist dabei. Mitmachen können Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren sowie im Junior-Club auch Kinder von 8 bis 10 Jahren. Und so geht's: Einfach in der Stadtbibliothek anmelden, dann gibt es einen Club-Ausweis und man kann unter einem speziellen Buchsommerangebot auswählen. Bis zum 28. August stehen für alle Teilnehmer zirka 300 Titel zum Schmökern zur Verfügung. Den Abschluss bildet am 28. September, 18:00 Uhr eine Party mit der gespielten Lesung „Erebos“ mit Rainer Rudloff von Vivid Voices. Dabei erhalten alle Buchsommer-Teilnehmer, die im Sommer mindestens drei Bücher gelesen haben, ein Zertifikat als Leistungsnachweis.

Altersjubilare Juli

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Monat Juli Geburtstag hatten:

101 Jahre: Gertrud Langer

95 Jahre: Martha Müller

94 Jahre: Charlotte Beetz, Elisabeth Gläser, Lisette Schmidt

93 Jahre: Elisabeth Engelhardt, Margarete Löffler

92 Jahre: Johannes Grund, Paula Böttger, Hanna Radecker, Else Dick, Lisa Grimm, Ursula Nendel, Charlotte Teichert

91 Jahre: Lisa Klapper, Ursula Zierold, Luise Enzmann, Jenny Baer

90 Jahre: Lieschen Zeuschner, Charlotte Meyer, Alfred Weigel, Margarete Heller, Heinz Weigel

85 Jahre: Traude Viertel, Ingrid Weigel, Lena Bretschneider, Günter Bergold, Ingeburg Knoch, Hilde Richter, Herta Eichler, Irmgard Süß, Heinz Nier, Marga Langer, Erika Kaden, Monika Dietze

80 Jahre: Heinz Spiegelhauer, Gottfried Klinger, Annerose Nilsson, Erwin Hilbig, Erhard Hofmann, Gunther Martin, Günter Schulz, Renate Löffler, Gertraute Fischer, Irene Lamm, Erika Winkler, Karlheinz Siegel, Sigismund Anders, Manfred Zwintzsch, Lianne Breuer, Christine Kluge, Judith Hähnel, Günter Märtn

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben. Im Bürgerzentrum der Stadt kann ggf. der Veröffentlichung widersprochen werden.

Stadt Annaberg-Buchholz, Bürgerzentrum

NACHRU F

Die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz trauert um

Herrn Brandinspektor Rüdiger Taubert Stellvertretender Leiter der Stadtfeuerwehr a. D.

geboren am 10. März 1960

verstorben am 11. Juli 2015

Rüdiger Taubert erwarb sich große Verdienste um den Brandschutz der Stadt Annaberg-Buchholz. Als langjähriger Vertreter des Stadtwehrleiters setzte er sich mit hohem persönlichem Engagement für die Interessen der Stadtfeuerwehr ein. Erfolgreich bemühte er sich in leitenden Funktionen um den Nachwuchs in der Feuerwehr. Fachkompetenz und Einsatzbereitschaft verliehen ihm Anerkennung und Wertschätzung bei Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung.

Mit Rüdiger Taubert verlieren wir einen erfahrenen, zuverlässigen und engagierten Feuerwehrmann. Wir werden sein Andenken in bleibender Erinnerung behalten.

Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Jens Schlegel
Stadtwehrleiter

Frauenmahl 11. September

Am 11. September 2015 bitten Frauen zu Tisch. Ab 18.00 Uhr beginnt im Haus des Gastes Erzhammer ein festliches „Frauenmahl“. Anlass dafür ist das Themenjahr 2015 im Rahmen der Lutherdekade. Es steht unter dem Titel „Bild und Bibel“. Dieses Motto greift auch das Frauenmahl in unserer Stadt auf. Das „Bilder Buch Frauen“ soll im Mittelpunkt der festlichen Abendveranstaltung im „Erzhammer“ stehen. In lutherischer Tradition werden zwischen den Gängen eines festlichen Menüs Tischreden gehalten. Frauen stellen dabei ihre Perspektiven auf Kirche und Politik vor und laden die Tischgesellschaft zum diskutieren ein. Musikalisch begleitet wird der Abend durch das Blockflötenensemble „manontropo“. Anmeldung unter Telefon (03733) 425 203

Stadtratstagung am 25. Juni 2015: Marktsatzung, Änderung Bebauungsplan

Die Entsendung von Oberbürgermeister Rolf Schmidt (FWG) in die Aufsichtsräte städtischer Betriebe, die Finanzierung des Regionalmanagements und eine modifizierte Marktsatzung standen auf der Tagesordnung der Juni-Tagung des Stadtrates. Außerdem wurden die Jahresabschlüsse der SWA GmbH sowie der Stadtwerke für das Jahr 2014 bestätigt. Im Bereich Bau ging es um Erleichterungen für Bauwillige im Bebauungsplan „Heiterer Blick“, um den Bau eines Eigenheimes sowie um die Vergabe von Leistungen für die Sanierung der Zeppelinstraße und der Bärensteiner Straße. Darüber hinaus beschlossen die Stadträte der Kauf eines Kommunaltraktors sowie die Annahme von Spenden zugunsten der Stadt.

OB: Berufung in Aufsichtsräte

Durch einstimmige Beschlüsse des Stadtrates wurde OB Rolf Schmidt (FWG) in die Aufsichtsräte der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz mbH, der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH sowie der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH berufen. Kraft seines Amtes vertritt er dort die Interessen der Stadt.

Flächen für Eigenheimstandorte

Ebenfalls ohne Gegenstimmen billigten die Stadträte den Verkauf des 606 m² großen Flurstücks 73/18 der Gemarkung Geyersdorf. Die Käufer wollen auf der Fläche ein Eigenheim errichten. Damit ist der neue Eigenheimstandort am ehemaligen Geyersdorfer Rathaus nur wenige Monate nach seiner Erschließung komplett ausgebucht. Um auch künftig bauwilligen Bürgern Angebote unterbreiten zu können, beschloss der Stadtrat bereits in der Mai-Sitzung den Ankauf weiterer Flächen an der alten Königswalder Straße. Interessenten können sich an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadt, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zi. 2.06, Tel. (03733) 425-225, Mail: heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de wenden.

Regionalmanagement

Außerdem bekannte sich der Stadtrat einhellig zur Mitfinanzierung des Regionalmanagements durch die Stadt. Durch dieses Gremium werden die Aktivitäten im Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. gesteuert. Darin arbeiten 13 Kommunen zusammen. Die Region Annaberger Land ist als so genanntes LEADER-Gebiet anerkannt und kann auf der Grundlage des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) von Fördermitteln profitieren. Um auch in der Periode 2014 bis 2020 an

Fördergelder für die ländliche Entwicklung zu gelangen, ist ein Regionalmanagement eine zwingende Voraussetzung. Die Stadt Annaberg-Buchholz überweist im Zeitraum 2015 bis 2020 insgesamt 92.027,39 € zur Mitfinanzierung. 80% dieser Summe werden gefördert. Für die Stadt hat sich die Mitgliedschaft im Verein in den letzten Jahren vielfach gelohnt. Unter anderem konnten solche Projekte wie das Vereinshaus in Cunersdorf, der Ausbau der Alte Dorfstraße in Geyersdorf sowie die neue Hammerwelle in Frohnau (Foto unten) durch Fördermittel für den ländlichen Raum mitfinanziert werden. Kontakt zum Annaberger Land: Arnsfeld, Hauptstraße 91, Tel. 037343 88644, E-Mail info@annabergerland.de Internet: www.annabergerland.de



Änderung der Marktsatzung

Auch künftig sollen Märkte in den Stadtzentren zur Belebung der Innenstädte beitragen. Um dabei auch weiterhin ein attraktives und breit gefächertes Sortiment vorhalten zu können, will die Stadt den Händlern entgegen kommen. Durch aktuelle gesetzliche Änderungen können die Unternehmen zum Teil nicht mehr die gesamten Marktöffnungszeiten personell absichern. Gründe dafür liegen vor allem in der Einführung des Mindestlohnes, in gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeitregelungen sowie in der damit verbundenen Dokumentationspflicht. Durch die Änderung der Marktsatzung, die auf Seite 9 abgedruckt ist, wird es möglich, dass die Stadt mit interessierten Markthändlern Einzelverträge abschließt, in denen auch abweichende Öffnungszeiten vereinbart werden können. Außerdem wurden in der Satzung redaktionelle Änderungen zum zuständigen Fachbereich vorgenommen.



Jahresabschlüsse für 2014

Bestätigt durch den Stadtrat wurden die Jahresabschlüsse 2014 für die SWA GmbH, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sowie der Konzernabschluss der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH.

Änderung Bebauungsplan

Bauwillige dürfen sich freuen. Die Festsetzungen im Bebauungsplan „Heiterer Blick“ werden gelockert. Künftig werden auch andere Bauformen, wie z. B. der „Bungalowstil“, geringere Dachneigungen, ausgebaute Dachgeschosse sowie andere Baugrenzen und Baulinien möglich. Ziele sind u. a. die Förderung des Stadtteils Buchholz, Zuzugsmöglichkeiten in unsere Stadt sowie eine städtebaulich bessere Situation. Insgesamt soll die Änderung den Bebauungsplan an aktuelle Anforderungen anpassen. Parallel zur Änderung des Bebauungsplanes stimmten die Stadträte auch dem Bau eines Eigenheimes im Gebiet „Heiterer Blick“ zu.

Vergabe von Bauleistungen

Vergeben durch den Stadtrat wurden Bauleistungen für die Sanierung der Zeppelinstraße im Bereich der Hausnummern 8 bis 30 sowie für die Deckensanierung auf der Bärensteiner Straße.

Anschaffung Kommunaltraktor

Gebilligt wurde auch die Anschaffung eines Kommunaltraktors. Im Betriebshof soll er künftig zwei alte Fahrzeuge ersetzen, einen Unimog sowie einen Traktor vom Typ Zetor. Einsatzgebiete sind z. B. Winterdienst, Mäharbeiten sowie Transporte und Verladearbeiten.

Hinweise der Stadträte

Die Stadträte Günter Hartmann und Hartmut Götzl wiesen auf Gefahren an der Radwegkreuzung an der „Morgensonne“ hin. Hier müsse eine Lösung gefunden werden, die vor allem auch Kinder schützt.

- Auf die Frage von Stadtrat Andreas Müller zur Entschärfung der Kreuzung im Zschopatal informierte Bürgermeister Thomas Proksch, dass dort derzeit das Planfeststellungsverfahren für eine Talbrücke läuft.

Annahme von Spenden

Außerdem beschlossen die Stadträte die Annahme von Spenden für das Bildungszentrum Adam Rie, die Grundschule Kleinrückerswalde sowie die Kindertagesstätte „Buchholzer Waldzwerge“.

Verwaltungsausschuss: ESF-Förderprojekte für Annaberg und Buchholz beraten

Das Buchholzer Jugendfestival, das zum 10. Jubiläum am 3. Oktober in der Festhalle stattfinden soll, wird von der Stadt mit einer Summe von 2.000 € bezuschusst. Das beschloss der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 7. Juli. In den vergangenen Jahren ist das Festival mit internationaler Beteiligung weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden (Foto rechts).

• Außerdem votierten die Stadträte für die Erarbeitung integrierter sozialer Handlungskonzepte für ESF-Gebiete in Annaberg und Buchholz. Ziel ist es dabei, benachteiligte Stadtteile durch nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern. Die Fördergelder kommen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und werden für den Förderzeitraum von 2014 bis 2020 gewährt.

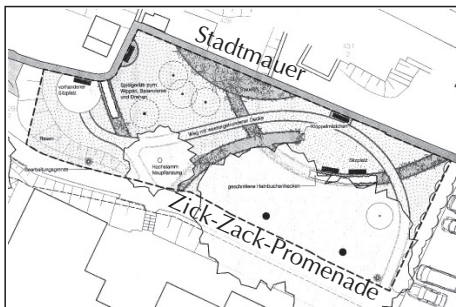
Die Maßnahmen zielen darauf ab, Bildung, Beschäftigungsfähigkeit, soziale Eingliederung und Integration zu fördern sowie Lernhilfen und qualifizierte Freizeitangebote zu schaffen. In Workshops wurden dazu bereits erste Vorschläge unterbreitet. Sie sollen nun in Gesamtkonzepten einfließen.



• Daneben beschloss der Verwaltungsausschuss ebenso wie der Technische Ausschuss das Integrierte Handlungskonzept Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 – 2020 sowie die entsprechende Gebietsabgrenzung. In diesen innerstädtischen Gebieten gibt es die Möglichkeit, Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu erhalten. Diese sollen in den Feldern Energieeffizienz, Umweltschutz und Armutsbekämpfung eingesetzt werden. Im Blickfeld stehen Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, der Erhalt und Schutz der Umwelt, Ressourceneffizienz, wirtschaftliche und soziale Belebung benachteiligter Stadtquartiere und eine damit verbundene Reduzierung der Abwanderung aus solchen Bereichen.

Technischer Ausschuss: Grünanlage an der Stadtmauer, EFRE-Förderprojekte

Das geschichtsträchtige Areal an der Zick-Zack-Promenade soll noch in diesem Jahr aufgewertet werden. Das beschloss der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 9. Juli. Nach der Sanierung der Stadtmauer ist vorgesehen, unterhalb des Hohen Weges eine Grünfläche (Foto) anzulegen. Sie wird



an den ehemaligen Garten erinnern, den Barbara Uthmann und der Arzt Ludwig Camerarius einst in diesem Bereich besaßen. Das Denkmal der Klöppelmädchen, sowie geschwungene Weg- und Staudenbänder sollen das einstige Wirken der Bortenverlegerin symbolisieren. Der jetzige Standort der Klöppelmädchen soll künftig für den Stadtgründer reserviert werden.

• Auch im Technischen Ausschuss stand das Integrierte Handlungskonzept Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 – 2020 auf der Tagesordnung (s. o.). Es umfasst das Gebiet der Annaberger Altstadt, Teile von Adam-Ries- und Geyersdorfer Straße sowie die Scheibnerstraße. Es bietet die Chance, mit Hilfe entsprechender Fördermittel städtebauliche, infrastrukturelle, aber auch sozia-

le Defizite schrittweise abzubauen. Im Bereich gibt es derzeit einen Leerstand von 15,9%, 528 sanierte, 207 teilsanierte sowie 106 unsanierte Gebäude sowie eine ungünstige demografische Entwicklung. Ein Handlungskonzept, das dem entgegensteuert, soll im Stadtrat am 27. August, auch als Basis für eine entsprechende Förderung aus EFRE-Mitteln, verabschiedet werden.

• Informiert wurde, dass voraussichtlich ab Mitte August die Adam-Ries-Straße zwischen Busbahnhof und Möbelhaus Weber samt Kreuzung B 101 saniert werden soll.
• An der Fischerstraße müssen neue Winkerelemente eingebaut werden. Der Bau endet etwa Mitte September. Die Kleine Kirchgasse soll nach Abschluss der Bergbausanierung ab Ende August wieder voll befahrbar sein.

Einwohnerversammlung und Stammtisch in Buchholz mit OB Rolf Schmidt

Am 6. Juli lud Oberbürgermeister Rolf Schmidt (FWG) zu einer Einwohnerversammlung nach Buchholz ein. Dabei ging es um die Bildung eines Ortschaftsrates, die Aufwertung des Waldschlößchenparks und das Förderprogramm „Terrassenstadt Buchholz“. Fachbereichsleiter Holger Trautmann erläuterte die Voraussetzungen für die Bildung eines Ortschaftsrates. Durch die Einführung einer Ortschaftsverfassung wird die Bürgerschaft stärker beteiligt. Viele örtliche Angelegenheiten können Ortschaftsräte selbst entscheiden. Sie haben z. B. Vorschlags- und Anhörungsrechte im Stadtrat. Zu diesem Thema gingen die Meinungen der Anwesenden auseinander. Viele Redner sprachen sich kritisch dazu aus. Annaberg-Buchholz sei eine Stadt und

brauche kein zusätzliches bürokratisches Gremium. Außerdem gebe es fünf Stadträte aus Buchholz. Andere sehen in einem Ortschaftsrat die Chance, dass Buchholzer Themen schneller im Stadtrat behandelt und Kräfte gebündelt werden. Als Kompromiss wollen sich Buchholzer Bürger in den nächsten sechs Monaten regelmäßig mit Buchholzer Stadträten treffen und mit ihnen ortsspezifische Themen besprechen.

• Stadtplanerin Dagmar König stellte Pläne zur Umgestaltung des Waldschlößchenparks vor. Handlungsbedarf bestehe u. a. am Eingang, an der Wasserversorgung des Teichs sowie am ehemaligen Rosarium. Auch müssten Wildwuchs entfernt sowie Stützmauern und Wege erneuert werden. Außerdem gehe es um einen Spielplatz, um

Möglichkeiten für Picknicks sowie eine vernünftige Nutzung des Bühnengeländes. Von den Bürgern wurde u. a. eine nachhaltige Sanierung, der Erhalt des Rosariums, Freischnitt, die Schaffung von Sichtachsen sowie ein Spielplatz als wichtig angesehen. Die Vorschläge fließen in erste Planungsvarianten ein, die nach der Erarbeitung erneut den Bürgern vorgestellt werden.

• Daneben informierte sie, dass Eigentümer in der Buchholzer Innenstadt z. B. für die Nutzbarmachung leer stehender Gebäude, Stützmauern, Fassaden- und Dachsanierungen sowie den Erwerb sanierungsbedürftiger Grundstücke Fördermittel erhalten können. Das Fördergebiet „Terrassenstadt Buchholz“ ist auf www.annaberg-buchholz.de unter „Förderprogramme“ veröffentlicht.

Beschlüsse der Stadtratstagung am 25. Juni 2015 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0228/15/06-StR/14/15

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz entsendet Herrn Oberbürgermeister Rolf Schmidt in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz mbH.
2. Der Beschluss ist - soweit erforderlich - durch die Geschäftsführung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz mbH zu vollziehen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0229/15/06-StR/14/15

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz entsendet Herrn Oberbürgermeister Rolf Schmidt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH.
2. Der Beschluss ist - soweit erforderlich - durch die Geschäftsführung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH zu vollziehen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0230/15/06-StR/14/15

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz entsendet Herrn Oberbürgermeister Rolf Schmidt in den Aufsichtsrat der Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH.
2. Der Beschluss ist - soweit erforderlich - durch die Geschäftsführung der Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH zu vollziehen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0196/15/06-StR/14/15

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 73/18 der Gemarkung Geyersdorf, mit einer Größe von 606 m² an Herrn Holger Bräuer und Frau Peggy Bräuer ...

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0211/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat der Stadt Annaberg-Buchholz stimmt dem Finanzierungsmodell zur Finanzierung des Regionalmanagements zu.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0166/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über das Abhalten von Märkten in der Stadt Annaberg-Buchholz (siehe Anlage auf Seite 9).

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0214/15/06-StR/14/15

Jahresabschluss SWA GmbH 2014 (siehe Bekanntmachung auf Seite 8)

Beschluss-Nr.: 0221/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz billigt den vorliegenden und von Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,

Chemnitz geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

Er weist den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz an, im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH festzustellen sowie der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Jahr 2014 Entlastung zu erteilen sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 273.201,42 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0222/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt den vorliegenden und von Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Chemnitz geprüften sowie vom Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 zur Kenntnis.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz empfiehlt der Hauptversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG dem Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0223/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz billigt den vorliegenden und von Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Chemnitz geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

Er weist den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz an, im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 festzustellen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0210/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat beschließt: Die Widmungsbeschränkung für den ... beschränkt öffentlichen Weg (Fuchssteig) wird geändert in: „nur Fußgänger und Anliegerverkehr frei“ (Kleingärten und Flurstücke 1558/9, 1558/5, 1559/4 Gemarkung Annaberg).“

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0224/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat befürwortet die Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“ hinsichtlich der Einordnung und Ausführung von Bauwerken, der Reduzierung von Wohnbauflächen und der Anpassung des Planbereiches an den aktuellen Bestand.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes unverzüglich einzuleiten.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 0225/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat stimmt der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück 899/181 der Gemarkung Buchholz einschließlich beantragter Befreiungen zur Dachneigung und Dachform zu.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 3 Enth.

Beschluss-Nr.: 0213/15/06-StR/14/15

Der Zuschlag für: Koordinierte Baumaßnahme Zeppelinstraße Hausnummer 8 - 30 in Annaberg-Buchholz wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

EBG Bau GmbH,
Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
geprüftes Auftragsbrutto: 78.325,15 €, (Angebot vom 02.06.2015)

(anteilig jeweils Los 1 Allgemeine Leistungen und Los 3 Straßenbau)

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0226/15/06-StR/14/15

Der Zuschlag für: Deckensanierung Bärensteiner Straße wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Chemnitzer Verkehrsbau GmbH,
Geyersdorfer Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz
geprüftes Auftragsbrutto: 451.369,19 € (inklusive 3 % Nachlass)
(Angebot vom 27.05.2015)

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0232/15/06-StR/14/15

Der Zuschlag für Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor über Leasingvertrag wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

ARNEUBA Landtechnik & Fahrzeuge GmbH, Schützenhausstraße 27,
09487 Schlettau
geprüftes Auftragsbrutto: 156.604,29 € (Angebot vom 16.06.2015)

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0227/15/06-StR/14/15

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen

Bekanntmachung der Stadt Annaberg-Buchholz nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG - Betriebskosten Kitas 2014

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
erford. Personalkosten	772,50	356,54	208,58
erford. Sachkosten	193,85	89,47	52,34
erford. Betriebskosten	966,35	446,01	260,92

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,00	105,00	62,00
Gemeinde inklusive			
Eigenanteil freier Träger	627,35	191,01	98,92

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwend. in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	4.450,69
Gesamt	4.450,69

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
Gesamt	8,42	3,89	2,27

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat:

	Kindertagespfl. 9 h
	in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII)	465,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,63
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	14,89
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	15,10
Gesamt Aufwändungsersatz	496,62

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kita-Pflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,00
Gemeinde	157,62

Grundschulmeldung für das Schuljahr 2016/17

Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihre Kinder, die im Zeitraum vom 1.7.2009 bis 30.6.2010 geboren wurden, zu folgenden Zeiten in den Schulen an. Eine Liste der zu den Schulbezirken gehörenden Straßen ist im Rathaus, Zi. 1.08 einsehbar bzw. unter Tel. 425254 zu erfragen. Bitte melden Sie Ihr Kind immer zuerst im betreffenden Schulbezirk an, auch wenn der Wunsch besteht, eine andere Schule zu besuchen. Den Antrag auf Schulwechsel stellen Sie bitte schriftlich an die Wunschgrundschule. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und evtl. eine Bescheinigung zum Sorgerecht (bei Alleinerziehenden) für Ihr Kind mit.

Zur Anmeldung werden Religionszugehörigkeit, Telefonnummer, Notfalladresse und der Hortbedarf erfasst. Außerdem werden mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten Art und Grad einer Behinderung bzw. chronische Krankheiten vermerkt.

Anmeldung vom 31.8. bis 4.9.2015

Grundschulbezirk Mitte - Grundschule im Bildungszentrum Adam Ries

Mo., Mi., Do., Fr. 7:15 - 15:30 Uhr

Di. 7:15 - 18:00 Uhr

Grundschulbezirk Nord

in der Grundschule „An der Riesenburg“

Mo., Di., Mi. 7:00 - 12:30 Uhr

Do. 7:00 - 14:00 Uhr

Grundschulbezirk Süd - Grundschulen

Friedrich Fröbel und Kleinrückerswalde

im Rathaus, Markt 1, Fraktionsraum 2. OG

Mo., Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

Di., Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Fr. 8:00 - 11:00 Uhr

Christliche Maria-Montessori Grundschule
Anmeldung fortlaufend

Kunstkinder-Projekt

Seit September 2014 wird vom Verein Kunstkinder Annaberg-Buchholz e. V. zusammen der Kindertagesstätte Buchholzer Waldzwerge, der Grundschule Adam Ries, dem Förderschulzentrum Annaberg und dem Meisterhaus das Projekt „Bilderbogen Montanregion Erzgebirge“ realisiert. Mit künstlerisch-kreativen Angeboten wurden in Kursen, Workshops und Exkursionen viele Kinder und Jugendliche erreicht. Sie lernten Facetten der Montanregion Erzgebirge kennen und verarbeiteten ihre Eindrücke mit künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Es entstanden Drucke, Papierschöpf-Arbeiten, kleine Künstlerbücher, Malereien sowie Collagen. Ein Teil der Ergebnisse wird zum Jahresende in der Galerie der Stadtbibliothek ausgestellt.

Öffentliche Bekanntmachung: Jahresabschluss der SWA GmbH für das Jahr 2014

In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 1.6.2015 sowie in der Tagung des Stadtrates Annaberg-Buchholz am 25.6.2014 wurde folgender Beschluss (Stadtratsbeschluss-Nr.: 0214/15/06-StR/14/15) gefasst:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt die Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis und weist die Gesellschafterversammlung an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der vom Abschlussprüfer BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft am 30.04.2015 testierte Jahresabschluss zum 31.12.2014 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und der geprüfte Lagebericht für 2014 werden unverändert festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss von 3.051,40 € ist mit dem Verlustvortrag der Vorjahre von 14.228.597,68 € zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der SWA wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 ist dem Stadtrat und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.
5. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresab-

schlusses zum 31.12.2014 ist im Stadtanzeiger bekanntzugeben.
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

... Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, 30. April 2015

BPG Beratungs- u. Prüfungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Uwe Braun ppa. Götz Löding-
Hasenkamp
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung:

Der Jahresabschluss 2014 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz GmbH liegt vom 3. bis 11. August 2015 im Sekretariat des Unternehmens, Rathausplatz 1 in 09456 Annaberg-Buchholz zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Einbahnstraße Sonnenberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch die Sanierung und Umnutzung einiger Gebäude im Bereich von Emil-Fink-Straße und Sonnenberg steigt dort gegenwärtig die Parkplatznachfrage. Nachdem bereits im Jahr 2013 die zweite Seite der Emil-Fink-Straße zwischen Unterer Schmiedegasse und Sonnenberg zum Parken freigegeben wurde, soll nun auch die zweite Seite des Sonnenbergs zwischen Adam-Ries-Straße und Emil-Fink-Straße zum Parken freigegeben werden. Allerdings ist es vor allem bei winterlichen Verhältnissen schwer möglich, gegen die Steigung zu parken. Die Stadt erwägt deshalb die Einrichtung einer Einbahnstraße auf dem Sonnenberg von der Adam-Ries-Straße in Richtung der Emil-Fink-Straße.

Bis zum 28. August 2015 haben Betroffene die Möglichkeit, dazu ihre Hinweise oder Einwände an die Stadt zu übermitteln. Ansprechpartner ist Matthias Opp im Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt, Rathaus, Zimmer 1.13, Tel. 425-233, E-Mail: matthias.opp@annaberg-buchholz.de
Sprechzeiten:
Di 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr,
Do 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr.

Stadt Annaberg-Buchholz, FB Bau/Hoch-Tiefbau Annaberg-Buchholz, 29.6.2015
Aktenzeichen: 661403 Zi. 2.04, Telefon: 03733 425-163

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

x Verfügung x Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Fuchssteig, beschränkt öffentl. Feldweg Blatt 217, Flurstück 1573/2 - 1573/6 der Gemarkung Annaberg, Lageplan vom 18.05.2015

Beschreibung des Anfangspunktes Beschreibung des Endpunktes:

Hüttengrund Chemnitzer Straße (B 95)

Gemeinde: Landkreis:

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz Erzgebirgskreis

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wird in ihrer Widmung erweitert

2.2. Widmungsbeschränkungen geändert in „nur Fußgänger und Anliegerverkehr (Kleingärten und Flurstücke 1559/9, 1558/5, 1559/4 Gemarkung Annaberg) frei“

4. Wirksamwerden der Verfügung 31.07.2015

5.1. Gründe für die Widmung Widmungserweiterung laut Stadtratsbeschluss

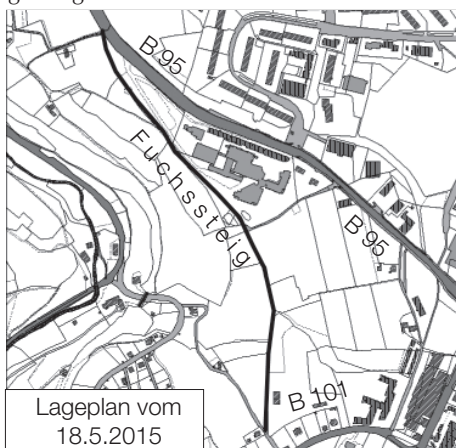
Nr.: 0210/15/06-StR/14/15 vom 25.6.2015, ausgefertigt am 26.6.2015

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 2.04 in der Zeit vom 3.8.2015 - 3.9.2015, Di. 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do. 13.00-16.00 Uhr, Fr. 9.00-12.00 Uhr eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

gez.: Rolf Schmidt, Oberbürgermeister



Informatikwettbewerb

Der Vizemeister im Sächsischen Informatikwettbewerb 2015 heißt Max Hilarius und kommt aus Annaberg-Buchholz. In der Orientierungsstufe 5/6 holte er sich den zweiten Platz in einem riesigen Teilnehmerfeld. Er lernt in der 6. Klasse der Oberschule J. H. Pestalozzi in Buchholz. Informatik gehört zu seinen Lieblingsfächern. Das großzügige Fachkabinett im Gebäude an der Schulgasse bietet ihm dafür beste Voraussetzungen. Vor wenigen Wochen wurde er im Festsaal der Technischen Universität Bergakademie Freiberg für seine außergewöhnlichen Leistungen geehrt. Bereits seit dem Jahr 2000 beteiligen sich Schüler der Oberschule am Sächsischen Informatikwettbewerb. In diesem Schuljahr nahmen 15 Schüler an der ersten Stufe teil.

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung: Bereinigte Fassung n. Änderung vom 1.6.2015

Bereinigte Fassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Satzung vom 30.11.2006, zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 1. Juni 2015.

§ 1 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch das Einrücken in das Amtsblatt der Stadt Annaberg-Buchholz („Stadtanzeiger“). Die öffentliche Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes vollzogen.

(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

(3) Das Amtsblatt erscheint regelmäßig einmal monatlich und wird an alle Haushalte der Stadt kostenlos verteilt.

§ 2 Ersatzbekanntmachung

Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteil einer Rechtsverordnung oder Satzung, können

sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden
3. und hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

§ 3 Ortsübliche Bekanntmachung

(1) Zeit, Ort und Tagesordnungen öffentlicher Sitzungen des Stadtrates und dessen Ausschüsse sind vom Oberbürgermeister unter Einhaltung der Frist von drei Tagen, an denen die Behörde geöffnet ist, an den Bekanntmachungstafeln der Stadtverwaltung im Rathaus Annaberg (Haupteingang Markt und Nebeneingang Wolkensteiner Straße) bekannt zu machen.

Die Termine für die öffentlichen Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt veröffentlicht.

- (2) So weit darüber hinaus durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, erfolgte diese nach den Bestimmungen über die öffentliche Bekanntmachung nach § 1 dieser Satzung.
- (3) § 1 Absatz 2 dieser Satzung gilt entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise erfolgen. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung vom 18. Juni 1998 außer Kraft.

Satzung zur Änderung der Satzung über das Abhalten von Märkten in der Stadt Annaberg-Buchholz

(Marktsatzung vom 28.05.2009)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der rechtsbereinigten Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl., S. 146) zum Stand vom 9. Mai 2015 beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner Sitzung vom 25.06.2015 die folgende 1. Änderungssatzung:

Art. 1 Änderung der Marktsatzung

1.) Der bisherige § 4 Absatz 1 der Marktsatzung wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Zuweisung von Standflächen erfolgt durch den verantwortlichen Mitarbeiter des zuständigen Fachbereiches.

2.) Der bisherige § 4 Absatz 6 der Marktsatzung wird wie folgt neu gefasst:

(6) Anträge auf Zuweisung eines Dauerstandplatzes sind beim zuständigen Fachbereich mit Angabe des Warensortiments und den Abmessungen der gewünschten Verkaufsfläche, bis zum 31.1. einzureichen.

3.) Der bisherige § 5 wird um folgenden Absatz ergänzt:

(3) In den Einzelverträgen können mit den Markthändlern im Einzelfall aus wichtigem Grund, wie z. B. zur Einhaltung gesetzlicher Arbeitsschutzbestimmungen, Vorschriften über Mindestlohn oder Arbeitszeit, abweichende Öffnungszeiten vereinbart werden.

Anlage 1

5.) Der Begriff „Sommermarkt“ wird durch den Begriff „Quartalsmarkt“ ersetzt.

Art. 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz (Stadtanzeiger) in Kraft. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Neufassung der Satzung zu veröffentlichen.

Annaberg-Buchholz, den 26.06.2015
Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften nach der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO

genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 2 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Annaberg-Buchholz, den 26.06.2015
Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Rathauses.

Technischer Ausschuss:

06.08., 03.09.2015, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:

04.08., 01.09.2015, 18.30 Uhr

Stadtrat:

27.08., 24.09.2015, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielenachmittag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)
05.08. 19.00 Uhr Champions Cup

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.17-23 Uhr, Di - Fr.13-23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

1.8. 13 - 24 Uhr 4 ELEMENTS of HIPHOP
7.8. - 9.8. Open-Air-Kino ab 18 Uhr im Klostergarten
Filme + Livemusik + Biergarten (5 Euro pro Tag)
15.8. 13 - 20 Uhr Interkulturelles Sportfest auf dem
Sportplatz im Barbara-Uthmann-Ring
21.-23.8. Alte Brauerei onTour auf dem Klosterfest
29.8. 21 Uhr Tanzmusik: La Casa Bancale (Frankreich)
9.9. 20 Uhr Kino Karambolage: Als Wir träumten
11.9. ROLAND Drum Workshop (Musikhaus Süß)
18.9. 21 Uhr Neue Deutsche Popmusik
19.9. 21 Uhr Musikhaus Party

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse Mi.- Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse Di.- Do. 18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de
Angebote für Senioren
Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzstanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
10., 24.8., 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete
12., 26.8., 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo.-Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
10. - 14.8. Sommerferienwerkstatt in der Schnitzschule

Energieberatung der Verbraucherzentrale

dritter Do. im Monat 15.00 - 17.00 Uhr im Auditorium

Veranstaltungen:

27.8. 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler
im Musikzimmer

Ausstellungen Musikzimmer, Treppenhaus, Kleiner Saal

20.6. - 3.9. Fotoschau: Kindheit in der Nachkriegszeit
20.7. - 18.8. Sommerausstellung „25 Jahre Verband
Erzgebirgischer Schnitzer“
25.7. - 13.9. Mit Holz leben: Ausstellung von
Helmut Schubert im Musikzimmer

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di., Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Buchsommer Sachsen vom 26.6. bis 28.8.2015

28.9. 18 Uhr Party mit der gespielten Lesung „Erebos“
mit Rainer Rudloff von Vivid Voices

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen
bis **30.8.** Ausstellung Irene Bösch bis Axel Wunsch:
Malerei, Zeichnung und Druckgrafik

26.9. - 12.12. Ausstellung Klaus Hirsch bis Vladimir
Valesh: Druckgrafik, Zeichnungen und Malerei

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

Jahresausstellung #carlfriedrichclaus - Leben und Werk
zum 85. (Geburtstag) von Carlfriedrich Claus

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis 9.9. Ausstellung: Landschaften und Stillleben

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr
bis 15.11. Ausstellung: Aufbruch in die Moderne -
Annaberg und Buchholz in der Biedermeierzeit:
Die Ausstellung gibt spannende Einblicke in die Zeit
vom Wiener Kongress bis zur Revolution 1848/49.

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277
www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Schauschmieden: **8.8.,** 18 Uhr, Anmeldung Tel. 22000

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre
16.8. 10.00 - 14.00 Uhr Zuckertütenfest (bitte anmelden)
26.9. 17.00 Uhr Bergmannsessen mit „De Ranzen“
27.9. 15.30 Uhr Lampionumzug (bitte anmelden)

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst
Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

Öffnungszeiten Turm der Annenkirche

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 13.30-17 Uhr

Sonderausstellung: Die Innenrestauration der Kirche

01.08. 17 Uhr Kammerchorkonzert St. Jacobi, Göttingen
08.08. 17 Uhr Orgelkonzert mit Robert Smith, GB
15.08. 17 Uhr Orgelkonzert mit S. Kummer, Dresden
22.08. 17 Uhr Konzert „Zink & Orgel“
29.08. 17 Uhr Orgelkonzert mit Richard Elliot (USA)
05.09. 17 Uhr Konzert mit dem Potsdamer Hornquartett
11.09. 19.30 Uhr Orgelkonzert mit Lesung K. Thalbach
19.09. 17 Uhr Bläsermusik mit dem Posauenchor
26.09. 17 Uhr Orgelkonzert mit KMD M. Süß

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Buchholz

13.9. 14.00 Uhr Katharinenkirche Orgelkonzert, danach
Wanderung z. Sehmaer Kirche, Orgelkonzert 15.30 Uhr

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle (11.7. - 16.8. geschlossen):

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Veranstaltungen / Ausstellungen / Ferienangebote
seit 9.5. Sonderausstellung: Spielend um die Welt

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

29./30.8. 10.00 - 18.00 Uhr, Silberlandpokal:
Turnier des Badmintonvereins Annaberg e.V.

12.09. 10.00 - 15.00 Uhr Ausbildungsmesse

13.09. 14.00 - 17.00 Uhr Babybörse

19.09. 9.00 - 13.00 Uhr ADAC-Fahrradturnier

26.09. 10.00 - 18.00 Uhr Landesmeisterschaft Sachsen
im Taekwondo

Handballclub Annaberg-Buchholz

05.09. 9.00 - 16.00 Uhr 12. Jugendturnier

19.09. 16.00 Uhr Bezirksliga
Männer - VfB 1908 Lengendorf

18.00 Uhr, Bezirksliga
Frauen - HSG Langenhessen/Crimmitschau I

20.09. ab 10.00 Uhr Jugendspiele

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

02.08. 15.00 Uhr, Sachsenpokal
1. Herren - BSG Chemie Leipzig

Vorbereitungsspiele für die Saison:
07.08. 19.00 Uhr,
2. Herren - LSV B/W Langenberg

09.08. 15.00 Uhr
1. Herren - FV Blau-Weiß Königswalde

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Die Spielansetzungen sind noch offen.

SV Geyersdorf Sportplatz/TurnhalleAbteilung Fußball

Die Spielansetzungen sind noch offen.

Abteilung Tischtennis

Die Spielansetzungen sind noch offen.

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

19./20.09. 8.00 Uhr, Nachwuchs-Kreismeisterschaften

**Badmintonverein
Annaberg-Buchholz e.V.**

12.09. 9.00 Uhr
Regionaleinzelmeisterschaft U13/17

13.09. 10.00 Uhr, Bezirksliga
1. Mannschaft - BV Marienberg II
10.00 Uhr, Bezirksklasse
2. Mannschaft - SG Bräunsdorf II

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“
Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166**

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen August:

2.8. 13.00 - 17.00 Uhr Sommerfest:
Fußgängerzone im Barbara-Uthmann-Ring
Motto: Polka, Walzer und andere schöne Lieder

5.8. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde Roberto
Böhme liest aus seiner Trilogie „...Neuseeland,
Kanada und das Erzgebirge sind Schauplätze der
Entdeckung einer bis dato auf der Erde unbekann-
ten Lebensform.“

6.8. 15.00 Uhr Spielenachmittag
17.8. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
19.8. 20.00 Uhr „Eine kleine Nachtmusik“ im kleinen
Park am Hochhaus Barbara-Uthmann-Ring 131,
bei Regenwetter im Haus der Hoffnung
21.8. 15.00 Uhr Lust am Lesen

Veranstaltungen September:

3.9. 15.00 Uhr Vortrag von Prof. Gotthard B. Schicker:
Persönlichkeiten der Stadt Annaberg
9.9. 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs e. V.
10./24.9. 15.00 Uhr Spielenachmittag
14./28.9. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
16.9. 15.00 Uhr Robert Stolz - sein Leben, seine Musik:
Ein musikalischer Nachmittag mit Wolfgang
Rickelt, Leander de Marel und Uwe Hanke
18.9. 15.00 Uhr Lust am Lesen
21.9. 15.00 Uhr Singen macht gesund
29.9. 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
30.9. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde mit der
Autorin Renate Preuß aus Riesa

Kontakte zu Mitgliedern des Seniorenbeirats:

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag, Tel. 64777 oder
O.-Rat-Vorsitzender Volker Krämer, Tel. 64092
OT Frohnau: Martina Irmischer, Tel. 26600
Buchholz: Klaus Wagler, Tel. 64269
Kleinrückerswalde: Maritta Scholz, Tel. 288257
obere Stadt: Barbara Schneider, Tel. 21202
andere Stadtteile: Bernd Köcher, Tel. 555000
Neubaugebiete: Wolfgang Müller, Tel. 1690153
Familienzentrum Birgitt Vogel, Tel. 26276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Ferienprogramm

03.08. Schatzsuche am Pöhlberg
04.08. 10.00 Uhr Ausflug nach Neudorf zur Firma Huss
Einblick in die Rucherkerzenherstellung
05.08. Kreativangebot, Kinder-Bibel-Club
06.08. 10.00 Uhr Ausflug zum Schwimmbad Buchholz
07.08. Lesehelden-Projekt, Muffins-Backen, 13 - 15 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße
10.08. Trommelspiele, grüne Kräuterwelten, Basteln
11.08. 9.00 Uhr Ausflug zu den Greifensteinen ins
Theater, danach Baden Greifenbachstauweiher
12.08. gemeinsames Geocaching
13.08. 10.00 Uhr Ausflug zum Schwimmbad Buchholz
14.08. Lesehelden-Projekt, Backen, 13.00 - 15.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße

17.08. Trommelspiele, spannendes Stadtspiel
18.08. 10.00 Uhr Ausflug in die Waldschule
Kretscham-Rothensehna
19.08. Backen für Zuckertütenfest, Kinder-Bibel-Club
20.08. 9.00 Uhr Ausflug in den Sonnenlandpark
21.08. Lesehelden-Projekt, 13.00 Uhr Zuckertütenfest

Hinweise: Bei schlechtem Wetter gibt es statt der
Schwimmbadbesuche ein Programm im Kindertreff oder
einen anderen Ausflug. Bitte trotzdem Verpflegung und
Geld mitbringen. Eltern werden gebeten, ihre Kinder für
die Ausflüge anzumelden und entsprechende Geneh-
migungen zu erteilen. Bitte Rücksprache im Kindertreff.

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57

Veranstaltungen unter www.neueskonsulat.de

Sprechstunde Friedensrichter/in

19.8. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Telefon (03733) 425-231

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2015

August

So	2.8.	20.00	Jedermann (St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Do	6.8.	10.30	PREMIERE Mein Freund Wickie
Fr	7.8.	10.30 21.00	Pippi Langstrumpf Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
Sa	8.8.	15.00 21.00	Mein Freund Wickie Der Freischütz <i>Oper unter Sternen</i>
Di	11.8.	10.30 15.00	Mein Freund Wickie Evita
Mi	12.8.	10.30 15.00	Pippi Langstrumpf Evita
Do	13.8.	15.00	Mein Freund Wickie
Fr	14.8.	10.30 21.00	Winnetou I Der Freischütz <i>Oper unter Sternen</i>
Sa	15.8.	21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
So	16.8.	15.00 20.00	Evita Jedermann (St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Di	18.8.	10.30 15.00	Mein Freund Wickie Evita
Mi	19.8.	15.00	Winnetou I
Do	20.8.	10.30 20.00	Mein Freund Wickie Jedermann (St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Fr	21.8.	21.00	Der Freischütz <i>Oper unter Sternen</i>
Sa	22.8.	21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
So	23.8.	15.00	Evita
Di	25.8.	15.00	Winnetou I
Mi	26.8.	15.00	Evita
Do	27.8.	15.00	Mein Freund Wickie
Sa	29.8.	17.00 19.30	Evita Shirley Valentine oder Die Heilige Johanna der Einbauküche (Schloss Schlettau)
So	30.8.	10.30 15.00	Winnetou I Mein Freund Wickie

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



Die Auswertung des Waldfestes sowie der Schülerverkehr waren zentrale Themen der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf. Außerdem ging es um das Parken an der August-Bebel-Straße sowie intensivere Kontakte zur Partnergemeinde Moosbach.

- Zu Beginn der Tagung wertete der Ortschaftsrat das Waldfest aus (Foto). Die diesjährige Veranstaltung sei, auch dank des Wetters und der guten Werbung, rundum gelungen gewesen. Zahlreiche Besucher hätten die Gelegenheit genutzt, das traditionelle Fest in Cunersdorf zu besuchen. Besonderer Dank gebühre dem Heimatverein, insbesondere dem Programmverantwortlichen, Herrn Andreas Keller sowie allen weiteren Helfern für die gute Organisation. Im Heimatverein soll das Fest nochmals detailliert ausgewertet werden.



- Harsche Kritik übten einige Eltern in der Sitzung an einer Mitteilung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) in der ihnen eine Reduzierung des Schülerverkehrs in Cunersdorf angekündigt wurde. Betroffen sei vor allem die Strecke zwischen der Grundschule Kleinrückerswalde und Cunersdorf. Die Rahmenbedingungen für die Teilnahme der Schüler am Ganztagsunterricht, der von den Bildungseinrichtungen gefördert und gewollt sei, würden sich auf diese Weise deutlich verschlechtern. Der Ortschaftsrat stellt sich klar auf die Seite der Eltern und hat ein diesbezügliches Schreiben an den VMS gerichtet. Man könne Grundschulern nicht mehrmaliges Umsteigen im Linienverkehr sowie lange Fußwege zumuten.
- Vom Ortschaftsrat angeregt wurde außerdem die Intensivierung der Kontakte mit der Partnergemeinde Moosbach. Das soll durch gegenseitige Besuche und Treffen erfolgen.
- Problematisch wir die aktuelle Verkehrs- und Parkplatzsituation im unteren Teil der August-Bebel-Straße gesehen. Vor allem gegenüber der so genannten Eisenbahnhäuser werde oft geparkt und damit der fließende Verkehr behindert. Der Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt wird deshalb gebeten, in diesem Bereich verstärkte Kontrollen durchzuführen. Sollte sich die Situation nicht verbessern, wird die Ausweisung von Halteverboten erwogen.



In der Tagung des Ortschaftsrates am 16. Juli standen die Auswertung der jüngsten Tagung des Projektes „Sachsendörfer“ sowie Vorschläge für den städtischen Haushalt 2016 auf der Tagesordnung.

- Zunächst berichtete Ortsvorsteher Lutz Müller über die „Sachsendörfer“. Es ist ein Projekt, das vor etwa fünf Jahren von der Tourismus- und Marketinggesellschaft Sachsen (TMGS) ins Leben gerufen wurde. Ausgewählte Dörfer unseres Freistaates werden seither mit besonderen Maßnahmen, wie Internet-Präsenz, Messeauftritten und Publikationen überregional stärker vermarktet. Künftig soll das Projekt in etwas „abgespeckter“ Form weitergeführt werden. Der Internet-Auftritt, der unter der Adresse www.sachsendoerfer.de die teilnehmenden Dörfer vorstellt, soll auch künftig im Netz zu finden sein und für spezielle örtliche Angebote werben. Daneben ist geplant, pro Jahr zwei Messen, u.a. die Grüne Woche in Berlin, zu besuchen. Dafür soll es auch in Zukunft Broschüren und Werbematerial geben. Darüber hinaus wollen die sich die Vertreter der „Sachsendörfer“ zwei bis dreimal pro Jahr treffen, um aktuelle Anliegen zu besprechen. Für Frohnau hat sich die Mitgliedschaft bis jetzt gelohnt. Es gibt mehrere Rückmeldungen von



Vermietern, die über neue oder andere Gäste berichten. Außerdem ist Frohnau überregional bekannter geworden.

- Für den städtischen Haushalt 2016 hat der Ortschaftsrat mehrere Wünsche. Besonders am Herzen liegt ihm die Sanierung einiger Abschnitte auf der Hauptstraße. Auch die Befestigung des Gasthofplatzes sei wichtig. Dieser habe große Bedeutung für das Parken, insbesondere auch während vieler Veranstaltungen in der Turnhalle. Mit ihr ist der Gasthofplatz durch einen, vor wenigen Jahren neu errichteten Weg verbunden. Auch im Winter hat der Gasthofplatz als Parkplatz Bedeutung, zumal durch die Enge der Hauptstraße in dieser Zeit einige Fahrzeuge von dort entfernt werden müssen. Im Haushalt 2016 sollen durch die Stadt noch erste Maßnahmen für die geplante Umgestaltung des Frohnauer Hammers finanziell verankert werden. Zu diesem Thema ist in diesem Jahr eine Einwohnerversammlung in Frohnau vorgesehen.

Kontakte/Veranstaltungen

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703
Schauschmieden: **8.8.**, 18 Uhr, Tel. 22000



Während der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 29. Juni 2015 besichtigten die Ortschaftsräte gemeinsam mit Ortsvorsteher Thomas Siegel die Pöhlbergsiedlung. Dabei ging es vor allem darum, die allgemeine Situation im Gebiet kennen zu lernen. Speziell ging es um bereits realisierte Baumaßnahmen sowie die Themen Verkehr, Ordnung und Sauberkeit. Insgesamt vermittelt der attraktive Wohnstandort am Pöhlberg einen guten Eindruck.

- In der anschließenden Sitzung, die im Restaurant „Cao Dai“ fortgesetzt wurde, beantwortete Ortsvorsteher Thomas Siegel Fragen zum ehemaligen Gelände der Getreidewirtschaft (Foto). Er informierte, dass das Grundstück vor etwa vier Jahren durch die Stadt von einem privaten Eigentümer ersteigert wurde. Ziel war es dabei, die



Fläche mittelfristig für wohnungswirtschaftliche Zwecke zu erschließen. Inzwischen stellte sich jedoch heraus, dass es sich dabei um eine Wismut-Verdachtsfläche handelt. Um diesen Verdacht genau zu prüfen, haben ab Anfang Juli vor Ort Erkundungsarbeiten begonnen.

- Im Hinblick auf Straßenschäden auf der Dorfstraße soll an den städtischen Betriebshof der Auftrag übermittelt werden, ausgebrochene Pflastersteine oberhalb des Gebäudes Dorfstraße 1 in Richtung Wasserbehälter zu ersetzen bzw. neu einzusetzen.
- In der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates will man Reparaturmaßnahmen auf geteerten Seitenstraßen der Dorfstraße besprechen, die sich im kommunalen Eigentum befinden. Dazu soll der Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau der Stadt, Herr Christian Uhlig, eingeladen werden.
- Ein weiteres Thema der Sitzung war die Mauer gegenüber dem Grundstück Alte Dorfstraße 91. Der bauliche Zustand der in Privatbesitz befindlichen Mauer wird von einer im Ort ansässigen Bürgerin kritisiert. Auch das Grundstück sei ungepflegt und stelle eine Gefährdung dar. Um eine Änderung des Zustandes zu erreichen, schlug Ortschaftsrätin Pia Gebhardt vor, sich diesbezüglich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen.
- Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Geyersdorf ist Mitte August geplant.